

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mission-Büchlein Zu Grösserer Ehr GOTTes Und Hülff der Seelen

Grosch, Anna Magdalena

Erffurt, 1724

VD18 13177214

Das vierdte Buß-Gesang, Von dem letzten Gericht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385)

Das vierdte Buß-Gesang/ Von dem letzten Gericht.

I.

*Eph. 5.
9. 14.* **A**uf! Sünder/ auf! nicht länger saum/
Breck' ab den Schlass der Sünden:
Wach' auf/ O Seel! sonst wirst du kaum
Vey Gott die Gnad mehr finden.
Nah' ist der Tod/ das streng' Gericht;
Soll dich das nicht aufwecken?
Des Richters zornig Angesicht/
Soll dich das nicht erschrecken?

2.

*Matth.
24.* Ihr Todte! auf! kommt zu Gericht!
Hör' Sünder/ nehmt's zu Herzen/
Es ist kein Traum/ kein lähr Gedicht/
Es laßt sich da nicht scherzen.
Mit grosser Macht des Menschen Sohn
Zu richten wird da sitzen/
All' Zorn und Rach aus seinem Thron
Wird auf die Sünder blizen.

3.

*1. Pet.
4. 18.* Ach Gott; wann auch an jenem Tag
Die fromme kaum bestehen/
Wie willst dann du/ O Sünder sag/
Des Richters Zorn entgehen?
Umsonst wird seyn/ O böser Christ/
All' bitten/ seuffzen/ Weinen:
Kein Gnad dort mehr zu hoffen ist/
Kein Hülf mehr wird erscheinen.

4. Weh

4.

Weh' euch! die ihr nur Christi Lehr
Verlacht habt gleich den Heyden/
Erd/ Himmel/ Höll mit ganzem Heer
Euch wird alsdann bestreiten/
Wird ruffen um Gerechtigkeit/
Gott soll sich endlich rächen/
Und soll ohn' all' Barmherzigkeit
Das letzte Urtheil sprechen.

Sap. 5.
v. 21.

5.

Nun höret dann des Richters Spruch/
O ewig arme Sünder!
Aus Gottes Mund hört an den Fluch/
Verlohrne Höllen-Kinder!
Von mir auf ewig weichet all/
Fort/ fort ins höllisch Feuer/
Dort ohne End in Pein und Qual
Die Sünd sollte büßen theuer.

Matth.
25. v. 41.

6.

O harter Spruch! O Donner-Knall!
Wen sollst du nicht erschrecken?
O Sünder! lass' von diesem Schall
Dein Herz zur Buß aufwecken.
Vorhanden ist die Gnaden-Zeit/
Laß diese nicht verstreichen:
Rehr' dich zu Gott! er ist bereit/
Jetzt will er Gnad erzeigen.

2. Cor. 6.
v. 2.

E 4

Das

Weh